

INHALT

ZUM GELEIT	9
1. DAS BÜRGERLICHE SUBJEKT ALS HOMO CLAUSUS UND DIE SCHLICHTUNG SEINER INNEREN WIDERSPRÜCHE DURCH SELBSTZERSTÖRUNG	17
1.1. „Der gesellschaftliche Zwang zum Selbstzwang“ (N. Elias)	24
1.2. „Subjekt als Feind des Subjekts“ (T. W. Adorno)	32
2. HOMO CLAUSUS ALS PHÄNOMEN DER ENTFREMDUNG – PHILOSOPHIEGESCHICHTLICHE VERSUCHE	59
2.1. J. J. Rousseau – Vom homo clausus zur Gesellschaft als Selbstbestimmung	62
2.2. L. Feuerbach – Vom homo clausus zu gemeinschaftlicher Erfüllung als Liebe	82
2.3. K. Marx – Vom homo clausus zur wirklichen Gemeinschaft allseits entwickelter Individuen	115
2.3.1. Die Lebensgeschichte des homo clausus als Lebens- geschichte des Werts	118
Die Geburt des Werts aus der Ware	119
Kindheit und Jugend: Wert als Geld	123
Reife und Vollendung: Wert als Kapital	127
Tod und Erfüllung	134
Zur Vorgeschichte der Lebensgeschichte des Werts: Arbeit als Aporie .	135
„Der Anteil der Arbeit an der Menschwerdung des Affen“	136
Arbeit und Freiheit	138
Freiheit und Freizeit	147
Arbeit als Verschränkung von Naturbeherrschung und Herrschaft/ Knechtschaft	150
Der Anteil der Arbeit an der Äffung des Menschen	159
EXKURS Über die Dreieinigkeit von Technik, Masse und Faschismus: Die Geburt des „vacuum cleaner“ aus dem Untergang des Subjekts . .	173
Abstrakte Arbeit, theoretisch	175
Abstrakte Arbeit, praktisch I: Die Handarbeiter – Der „leere Charakter“	183
Abstrakte Arbeit, praktisch II: Die Mundarbeiter – Der nekrophile Charakter	192
Abstrakte Arbeit, praktisch III: Das Rechenhirn	202
Zur Massenpsychologie des Faschismus	219
3. NACHDENKEN	242
Literaturverzeichnis	245
Literaturangaben	247